

Pressemitteilung | Seite 1 | 04.03.2026

Freiburg 2025: Stabiler Tourismus, starkes internationales Segment

Der Freiburger Tourismus zeigt sich 2025 trotz verhaltener Konjunktur stabil. Die **Beherbergungsbetriebe** ab zehn Betten verzeichneten im Jahr 2025 1.010.708 Ankünfte und 2.130.785 Übernachtungen. In der **Hotellerie** (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen) wurden 813.400 Ankünfte und 1.512.083 Übernachtungen gezählt (–1,5 bzw. –1,6 Prozent gegenüber 2024). Damit bleibt der Standort nach Jahren starken Wachstums auf hohem Niveau. Die **Rückgänge im Vorjahresvergleich** bei Ankünften (–1,3 Prozent) und Übernachtungen (–1,9 Prozent) sind angesichts der gedämpften Konjunktur als Normalisierung auf hohem Niveau zu interpretieren. Die strukturelle Attraktivität des Standorts bleibt unverändert.

Mehr internationale Gäste

Positiv entwickelte sich das **internationale Segment**: Die ausländischen Ankünfte stiegen auf 310.346 (+2,7 Prozent), die Übernachtungen auf 632.347 (+3,1 Prozent). Damit stärkt Freiburg seine Position im internationalen Wettbewerb und gleicht die Rückgänge im Inlandstourismus teilweise aus.

Steigende Bettenauslastung

Die durchschnittliche **Bettenauslastung in der Hotellerie** lag 2025 bei 55,2 Prozent. Im Jahr 2024 betrug sie 54,0 Prozent, im Vorkrisenjahr 2019 57,6 Prozent. Freiburg nähert sich damit weiter

Pressemitteilung | Seite 2 | 04.03.2026

dem Vorkrisenniveau an. Zugleich liegt die Bettenauslastung klar über dem Landeswert von 41,3 Prozent. Auch im Gesamtreiseverkehr (einschließlich Campingplätzen und Jugendherberge) wurde mit 50,0 Prozent eine überdurchschnittliche Auslastung erreicht.

Strukturell stabiles Entwicklungsmodell

Der Tourismus in Freiburg stützt sich auf ein strukturell stabiles Modell. Freizeit-, Kultur- und Naturtourismus sowie der Kongress- und Geschäftsreisetourismus sorgen für eine verlässliche Nachfrage. Die strategischen Maßnahmen des Tourismuskonzepts TK2 – etwa die Profilierung des Themenfelds „Natur & Aktiv“, die internationale Marktbearbeitung oder die Weiterentwicklung des MICE-Segments – stärken diese Entwicklung nachhaltig.

2025 zeigt somit robust: stabile Nachfrage, starke Hotellerie, überdurchschnittliche Auslastung und ein dynamisches internationales Segment. Die strategische Ausrichtung auf Qualität, Nachhaltigkeit und internationale Diversifizierung ist Grundlage für weiteres Wachstum.

Christian Gross, Abteilungsleiter Tourismus und Innenstadt, betont: „Die Zahlen zeigen, dass Freiburg auch in einem anspruchsvollen Umfeld strukturell stark bleibt. Wir konsolidieren uns auf hohem Niveau, bauen unsere internationale Marktposition aus und investieren gezielt in Qualität. Unser Ziel ist es, nachhaltiges Wachstum und wirtschaftliche Stabilität langfristig zu verbinden.“

Pressemitteilung | Seite 3 | 04.03.2026

Christoph Glück, Vorsitzende des Dehoga Freiburg ordnet ein: „Die aktuellen Zahlen zeigen, dass Freiburg im Tourismus solide aufgestellt ist. Gleichzeitig wird deutlich, dass tragfähiges Wachstum kein Selbstläufer ist. Um zusätzliche Impulse zu setzen, braucht es jetzt eine konsequente Umsetzung des Tourismuskonzepts 2 – insbesondere mit Blick auf das Business- und MICE-Segment. Die kontinuierliche Qualitätsentwicklung und Stärkung dieser wichtigen Querschnittsbranche sollte dabei klare Priorität haben.“